

Steinau an der Straße



Der **Radwanderer** fährt zwischen Gelnhausen und Steinau a.d. Straße auf dem hessischen Radfernweg R3 durch das mittlere Kinzigtal etwa 26 km.

Bahnreisende fahren etwa 17 Min. mit Regionalzügen auf der Strecke Frankfurt – Fulda.

Autofahrer benutzen die A66 von Wiesbaden zum Autobahndreieck Fulda. Die Entfernung zwischen Gelnhausen und Steinau a.d. Straße beträgt etwa 26 km.

Eine **Ladestation für E-Mobile** steht auf dem Parkplatz „An der Stadtmauer“, Zufahrt Brüder-Grimm-Straße 101.

5 Stellplätze für Wohnmobile an der Straße „Am Steines“



Schon weit vor dem Jahr 1000 begann die Geschichte der Stadt. Erste schriftliche Zeugnisse dokumentieren, dass iro-schottische Mönche das Kinziggebiet christianisierten. 1290 erhielt Steinau Stadt- und Marktrechte. Dieses Privileg, die Lage am Handelsweg zwischen Frankfurt am Main und Leipzig und eine große Sicherungsburg hatten einen bedeutenden wirtschaftlichen Aufschwung zur Folge. Da der Verkehr auf der VIA REGIA stetig zunahm und man Verwechslungen mit Orten gleichen Namens in der Nähe ausschließen wollte, erschien schon bald der Name „Steyna an der Straße“ in den alten Aufzeichnungen.

Der **historische Stadtkern** mit zahlreichen Gässchen und vielen gut erhaltenen Fachwerkbauten, einer **Stadtmauer mit Wehrtürmen** sowie Reste der ehemaligen **Landwehr mit vier Warten** sind attraktive Sehenswürdigkeiten. Außerdem kommen alljährlich zahlreiche Besucher nach Steinau, um das **THEATRIUM Steinau** (ein Figurentheater), das Museum Brüder Grimm-Haus Steinau, das Renaissanceschloss, die **Tropfsteinhöhle**, das „Museum Steinau ...das Museum an der Straße“ und den **Erlebnispark** zu besuchen.

Das **Museum Steinau... das Museum an der Straße** im ehemaligen Amtshof erzählt von der Bedeutung der VIA REGIA für die Geschichte der Stadt. Im Außengelände ist ein Stück der historischen Straße zu sehen, das vor einigen Jahren vom Grunde der Kinzigtalsperre geborgen wurde. Die Straßenpflasterung stammt aus dem späten 18./ frühen 19. Jahrhundert und vermittelt eine Ahnung davon, wie mühselig das Reisen in früherer Zeit war.

Zu den Museen im Amtshof gehört auch das **Brüder Grimm-Haus** im ehemaligen Hauptgebäude. Das Amtshaus, das heute den Namen „Brüder Grimm-Haus“ trägt, ist ein stattlicher Renaissance-Bau mit steinernem Sockel und einem Fachwerk-Obergeschoss. Jacob und Wilhelm Grimm verbrachten in diesem Haus mit ihren Geschwistern Kindheit und Jugend. Seit 1998 ist in dem geschichtsträchtigen Gebäude ein Museum eingerichtet, das sich mit dem Leben, dem Werk und der Wirkung der Brüder Grimm beschäftigt. Ein besonderes Kabinett ist den graphischen Arbeiten des jüngeren Bruders Ludwig Emil Grimm gewidmet. Das Obergeschoss präsentiert Märchen in ihrem europäischen Kontext.

Im **Schloss** befindet sich ebenfalls eine Dauerausstellung zu den Brüdern Grimm. Das Schloss Steinau war eine Nebenresidenz der Grafen von Hana. Im 16. Jahrhundert wurde aus der kleinen Burg zur Sicherung der Straße ein stattliches Schloss. Es ist die früheste, größte und am besten erhaltene Schlossanlage der Frührenaissance in Hessen

Touristinformation

Brüder-Grimm-Straße 70

36396 Steinau an der Straße DEUTSCHLAND

fon: +49/ (0)6663/ 96 310

fax: +49/ (0)6663/ 96 31 33

mail: verkehrsbuero@steinau.de

web: www.steinau.de

